

Mehrjährige Kinderbetreuungsplanung

KGJ 2018/2019 bis KGJ 2021/2022



Stadt Kleve
Die Bürgermeisterin
Fachbereich Jugend und Familie
Lindenallee 33
47533 Kleve

Stand: November 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung.....	3
1 Bestandsaufnahme	4
1.1 Kleinräumige Kinderbetreuungsplanung	4
1.2 Betreuungsangebot in Kitas	5
1.3 Betreuungsangebot in Kindertagespflegestellen	6
1.3.1 Großtagespflege	6
1.4 Anspruch auf Förderung	6
1.4.1 Kinder im ersten Lebensjahr	6
1.4.2 Ein- und zweijährige Kinder	6
1.4.3 Dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt	7
2 Bedarfsermittlung	8
2.1 Anzahl der Kinder	8
2.2 Plätze für Kinder im Alter ab 3 Jahren.....	8
2.2.1 Betreuungsumfang in Kitas	9
2.3 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren in Kitas.....	9
2.3.1 Betreuungsumfang in Kitas	10
2.4 Auswertung der Bedarfsmeldungen in KITA-ONLINE.....	11
2.5 Gemeinsame Förderung aller Kinder	12
3 Planung der notwendigen Maßnahmen	13
Anhang: Tabellarische Übersichten	14

Einleitung

Mit der vorliegenden mehrjährigen Kinderbetreuungsplanung wird das erforderliche Platzangebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für die kommenden vier Kindergartenjahre dargestellt.

Eine besondere Herausforderung ist eine passgenaue Planung vor dem Hintergrund einer positiven demografischen Entwicklung bei aktuell gleichzeitiger Dynamik der Nachfrage von Betreuungsplätzen, insbesondere für unterdreijährige Kinder.

Erstmals werden auch die Bedarfsmeldungen der Eltern abgebildet. Durch die frühzeitige Bedarfsanzeige gegenüber der Stadt Kleve ist u. a. bekannt, in welchem Umfang eine Betreuung gewünscht wird und welche Kindertageseinrichtungen favorisiert werden.

Die mehrjährige Kinderbetreuungsplanung orientiert sich an den drei wesentlichen Phasen der Jugendhilfeplanung:

- Bestandsaufnahme an Einrichtungen und Diensten.
- Ermittlung des Bedarfes.
- Planung der notwendigen Vorhaben.

Die Kinderbetreuungsplanung über mehrere Jahre ist so ein verlässliches Planungsinstrument für Familien, Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen.

A blue banner with rounded corners containing white text. The text reads "DAS JUGENDAMT. Unterstützung, die ankommt." in a bold, sans-serif font.

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

1 Bestandsaufnahme

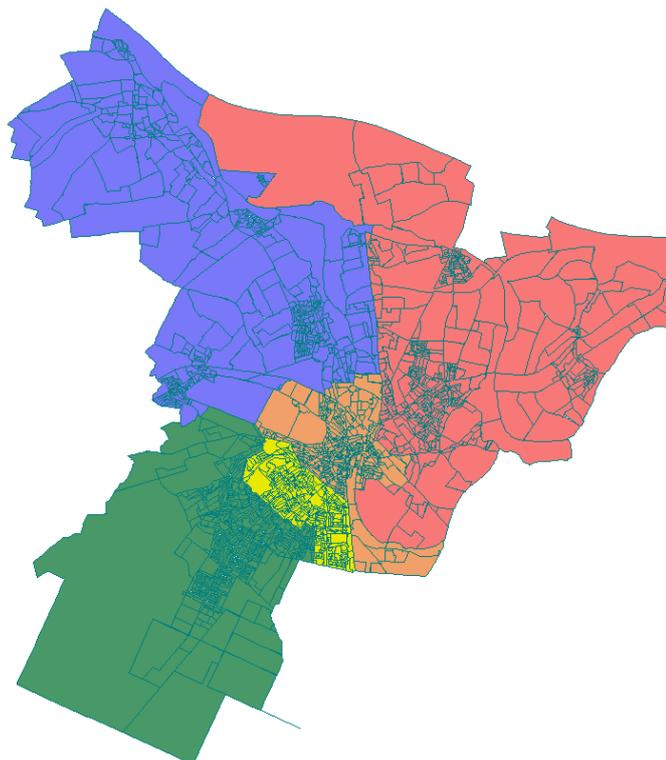
Zum 01.08.2017 gibt es 24 Kindertageseinrichtungen in Kleve. Gleichzeitig sind 57 Tagespflegepersonen tätig. Das Betreuungsangebot verteilt sich auf das gesamte Stadtgebiet, welches in 4 Planungsbezirke aufgeteilt wird.

1.1 Kleinräumige Kinderbetreuungsplanung

Die Kinderbetreuungsplanung ist kleinräumig gestaltet, weil selbst innerhalb einer Kommune der Betreuungsbedarf stark schwanken kann.

Die Planung erfolgt in den folgenden Bezirken:

- Bezirk 1 mit den Stadtteilen Bimmen, Keeken, Düffelward, Schenkenschanz, Wardhausen, Rindern und Donsbrüggen.
- Bezirk 2 mit den Stadtteilen Brienen, Griethausen, Salmorth, Warbeyen und Kellen.
- Bezirk 3 mit dem Stadtgebiet Kleve
 - Wegen der besonderen Einwohnerdichte wird das Stadtgebiet nochmals in den Unterbezirken „Unterstadt“ und „Oberstadt“ betrachtet.
- Bezirk 4 mit den Stadtteilen Materborn und Reichswalde.



1.2 Betreuungsangebot in Kitas

Im August 2017 werden in den Kitas insgesamt 1.472 Betreuungsplätze angeboten. Darunter sind 167 Plätze für unterdreijährige Kinder.

Das Betreuungsangebot stellt sich in den Planungsbezirken wie folgt dar:

	unterdreijährige Kinder	überdreijährige Kinder
Bezirk 1	24	151
Kindergarten St. Willibrord	9	59
Kindergarten St. Lambertus	6	38
Kindergarten Gänseblümchen	9	54
Bezirk 2	15	230
Kindertageseinrichtung Zauberfarben	5	53
Kindergarten St. Martin	0	50
Kindergarten Arche Noah	6	87
Montessori Kinderhaus Kellen	4	40
Bezirk 3	89	559
SOS-Kindertagesstätte u. Familienzentrum	20	25
Lebensfluss	10	41
Kindertagesstätte Regenbogen e.V.	0	42
Kindertagesstätte Christus König	11	85
Kindergarten St. Nikolaus	6	38
Kindergarten St. Elisabeth	12	54
Kindergarten St. Bonifatius	6	35
Kindergarten Sonnenblume	12	54
Familienzentrum Zauberstern	0	63
Ev. Kindergarten	6	61
Kindergarten Purzelbaum e.V.	6	61
Bezirk 4	39	365
SOS Kinderdorf Niederrhein- Kita am Wald	0	45
Kindertageseinrichtung Kleeblatt	10	73
Kindergarten St. Marien	6	60
Kindergarten St. Anna	5	61
Montessori Kinderhaus Reichswalde	6	32
Familienzentrum Morgenstern	12	94
Gesamtergebnis	167	1.305

1.3 Betreuungsangebot in Kindertagespflegestellen

Zusätzlich zu der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen werden durchschnittlich ca. 235 Kinder im Rahmen von Tagespflege betreut. Das Angebot richtet sich insbesondere an ein- und zweijährige Kinder.

1.3.1 Großtagespflege

Eine Besonderheit ist der Zusammenschluss von Tagespflegepersonen in einem Verbund. Diese Form der Kindertagespflege ist bei Eltern sehr beliebt. Vielfach ist die Abgrenzung zwischen einer Großtagespflegestelle und einer Kleinsteinrichtung schwer. Umso größer ist der Bedarf an Beratung und Begleitung bei der Vermittlung von Kindern und an der kontinuierlichen Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen, um die Qualität und die charakteristische Familienähnlichkeit der Kindertagespflege zu erhalten.

Im August 2017 gibt es in Kleve 6 Großtagespflegestellen. Zwei der Großtagespflegestellen befinden sich im Stadtteil Kellen, drei weitere in der Klever Oberstadt und eine neue weitere Großtagespflegestelle im Stadtteil Materborn.

1.4 Anspruch auf Förderung

Die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung sowie der Gewährleistungspflicht für die Förderung in Kindertagespflege und Kita als Leistung der Jugendhilfe liegt beim öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Dabei unterscheiden die anspruchsbegründenden Normen weiterhin nach dem Alter des Kindes.

1.4.1 Kinder im ersten Lebensjahr

Für Kinder vor Vollendung des ersten Lebensjahres gibt es keinen gesetzlich normierten subjektiven Anspruch auf Förderung. Für Kinder, bei denen die Bedarfskriterien aus § 24 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Aches Buch vorliegen, wird ein bedarfsgerechtes Angebot angestrebt.

1.4.2 Ein- und zweijährige Kinder

Mit der Einführung des in § 24 Abs. 1 S. 1 Sozialgesetzbuch Aches Buch geregelten Rechtsanspruchs „auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege“ ist ein Wahlrecht der Leistungsberechtigten zwischen den beiden Betreuungsformen geschaffen worden. Dieses Wahlrecht

1 Bestandsaufnahme

kann jedoch, nur im Rahmen der jeweiligen Kapazitätsgrenzen ausgeübt werden.¹

Die Betreuungsformen Kita und Tagespflege stehen dabei gleichrangig nebeneinander.

1.4.3 Dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt

Überdreijährige Kinder haben einen Anspruch auf einen Kita-Platz. Ein Platz in der Kindertagespflege ist nicht anspruchserfüllend. Es ist daher erforderlich, eine ausreichende Anzahl von Kita-Plätzen vorzuhalten, um allen überdreijährigen Kindern einen Platz anbieten zu können.

¹ Vgl. OVG NW, Urteil vom 20.04.2016 - 12 A 1262/14

2 Bedarfsermittlung

Die Ermittlung der erforderlichen Anzahl der Betreuungsplätze hängt im Wesentlichen von der Anzahl der Kinder und der Nachfrage ab. Insbesondere in den Kitas schwankt die mögliche Anzahl der Kinder, die in einer Einrichtung betreut werden können, je nach Zusammensetzung der pädagogischen Gruppen. Faktoren, die sich auf die Gruppengröße auswirken sind das Alter der Kinder, der Betreuungsumfang und der Bedarf der Förderung.

2.1 Anzahl der Kinder

Durch eine Auswertung verschiedener Geburtszeiträume in den Einwohnermeldedaten lassen sich die Anzahl und das Alter der in Kleve wohnenden Kinder ermitteln. Auf diese Art ist im Anhang die Anzahl der bereits geborenen Kinder berücksichtigt.

Soweit erforderlich werden für in der Zukunft liegende Geburtszeiträume ergänzend die Daten der „Gemeindemodellrechnung“ herangezogen. Diese enthält bereits alle demografischen Komponenten, d. h. Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

2.2 Plätze für Kinder im Alter ab 3 Jahren

Grundsätzlich ist für alle überdreijährigen Kinder ein Kita-Platz vorzuhalten. In der Praxis liegt die Inanspruchnahmequote jedoch regelmäßig unter 100 %, weil ein Anteil der Kinder vorübergehend keinen Kita-Platz in Anspruch nimmt, um meist zu einem späteren Zeitpunkt einen Platz in der Wunsch-Kita zu wählen.

Auffallend ist eine Inanspruchnahmequote im Juli 2017 bei den überdreijährigen Kindern von nur 91,21 %. Diese Quote spiegelt eine Momentaufnahme wieder, in der die Anzahl der Kinder schneller wächst als die Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen. Wie unter 1.2 dargestellt, ist das Platzangebot einen Monat später im Kindergartenjahr 2017/2018 auf 1.305 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ausgeweitet worden, was bei gleicher Kinderzahl eine Inanspruchnahme von 93,28 % ausmacht.

Für die Vorausplanung ist es jedoch sinnvoll, mit einer höheren Inanspruchnahme zu kalkulieren. Dies ist in den Erfahrungen der Vorjahre begründet und

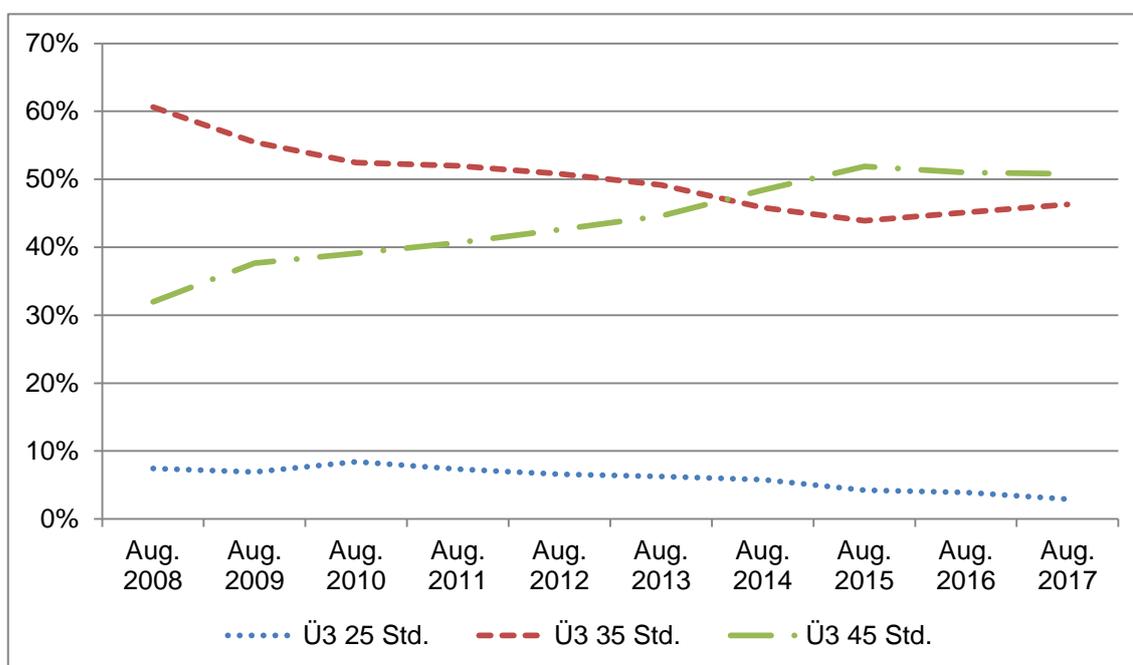
dient nicht zuletzt dem Ausgleich von Unsicherheiten bei der Vorausberechnung der zukünftigen Kinderzahl.

2.2.1 Betreuungsumfang in Kitas

Bei den Kindern im Alter ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt wird die 25-Stunden-Betreuung immer weniger nachgefragt und hat im August 2017 einen neuen Tiefstand erreicht.

Im nunmehr vierten Jahr übersteigt die Inanspruchnahme an Ganztagsplätzen den Anteil der 35-Stunden-Plätze.

Insgesamt entwickelte sich die Inanspruchnahme des Betreuungsumfangs wie folgt:



2.3 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren in Kitas

Mit den geplanten Neubauten der Kitas „Regenbogen“ in der Stadionstraße und „Zauberstern“ in der Triftstraße werden zwei weitere Kitas nach den aktuellen Raumempfehlungen gebaut, so dass auch die Betreuung Unterdreijähriger möglich ist. Die Kitas „St. Martin“ und die „Kita am Wald“ bieten als einzige Kitas keine Plätze für unterdreijährige Kinder an. Sie sind jedoch mit den jeweils zwei vorhandenen Gruppen für überdreijährige Kinder ausgelastet und für die bedarfsgerechte Betreuung dieser Kinder erforderlich.

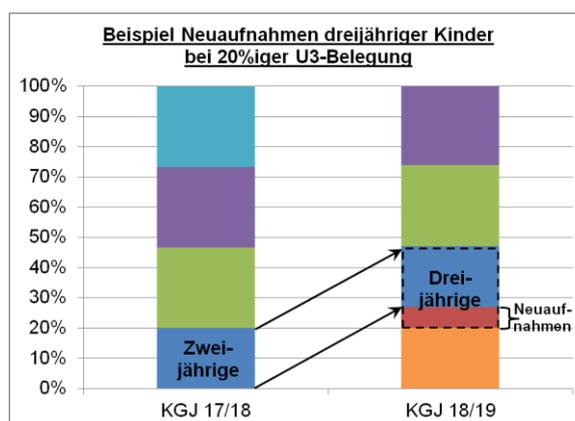
Durch die eingegangenen Bedarfsmeldungen in KITA-ONLINE ist bekannt, dass die Nachfrage von Eltern nach einem Kita-Platz für ihr zweijähriges Kind

2 Bedarfsermittlung

deutlich höher ist als das vorhandene Angebot in Kitas. Beachtenswert ist, dass ein Großteil der Eltern, anstatt eine gleichrangige alternative Förderung im Rahmen von Kindertagespflege in Anspruch zu nehmen, lieber den Kita-Platz zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch nimmt.

Dieses Nachfrageverhalten ist u. a. durch den stark ausgeprägten Wunsch von Eltern zu erklären, die ihr Kind in einer bestimmten Kita betreut wissen wollen. Weil hineinwachsende zweijährige Kinder, die bereits in der Wunsch-Kita betreut werden, als überdreijährige Kinder weiterhin dort betreut werden, sind die Aufnahmemöglichkeiten der Kitas für Dreijährige eingeschränkt.

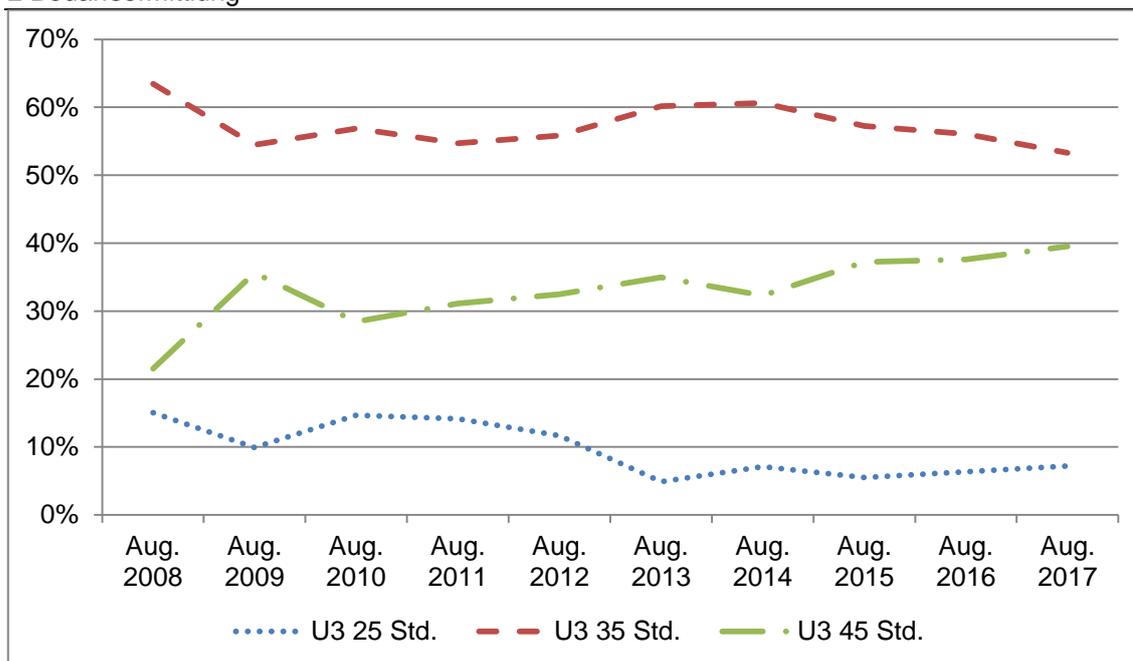
Die Kinderbetreuungsplanung der Stadt Kleve ermöglicht auch eine Neuaufnahme von überdreijährigen Kindern. Ausgehend von vier betreuten Jahrgängen soll der Anteil der zweijährigen Kinder in der einzelnen Kita daher höchstens 20 % betragen.



2.3.1 Betreuungsumfang in Kitas

Auch bei den unterdreijährigen Kindern werden die 25-Stunden-Plätze eher wenig in Anspruch genommen. Der Trend hin zu weniger 35-Stunden-Plätzen und mehr 45-Stunden-Plätzen ist auch bei den jüngeren Kindern zu beobachten, ohne dass kurzfristig erkennbar ist, dass die Ganztagsplätze die am häufigsten nachgefragten Plätze werden.

2 Bedarfsermittlung



2.4 Auswertung der Bedarfsmeldungen in KITA-ONLINE

Anfang Oktober und damit noch vor der Mindestfrist zur Abgabe der Bedarfsmeldung gegenüber dem Jugendamt liegen für das Kindergartenjahr 2018/2019 insgesamt 569 Bedarfsmeldungen vor, die sich auf die Planungsbezirke und den gewünschten Betreuungsumfang wie folgt aufteilen:

	Unterdreijährige Kinder			Überdreijährige Kinder			Summen
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Bezirk 1	4	13	8	8	16	15	64
Bezirk 2	6	20	11	12	28	26	103
Bezirk 3	15	55	41	24	54	53	242
Bezirk 4	10	50	16	14	38	32	160
Summen	35	138	76	58	136	126	569

Bereits jetzt lässt sich ablesen, dass die Nachfrage nach U3-Plätzen in Kitas erneut das Angebot, welches kontinuierlich ausgebaut wurde und wird, übersteigt.

Anders als bei der Betrachtung aller betreuten Ü3-Kinder insgesamt ist nicht der Ganztagsplatz, sondern eine 35-Stunden-Betreuung der favorisierte Betreuungsumfang des neu aufzunehmenden Jahrgangs.

2.5 Gemeinsame Förderung aller Kinder

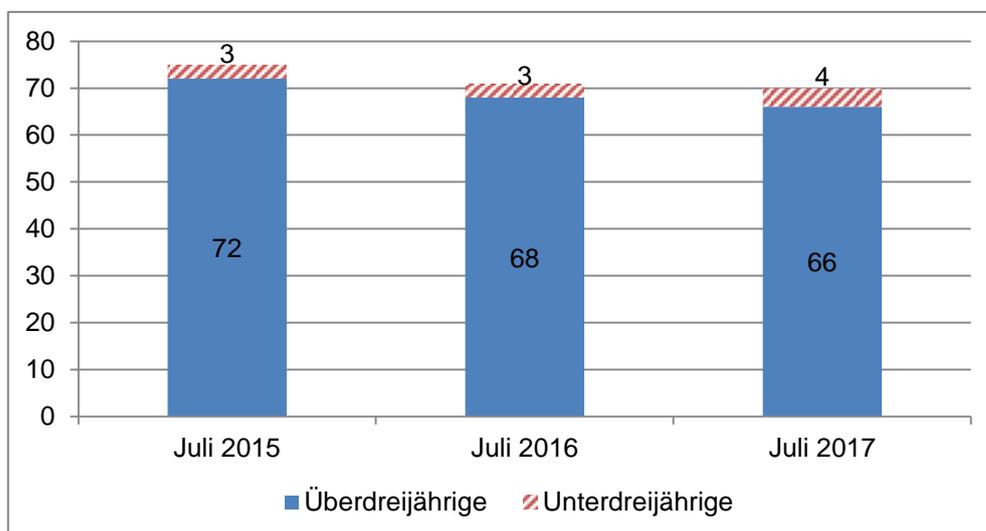
Kinder mit Behinderungen und Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind, werden gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung gefördert. Werden in einer Kita auch Kinder mit Behinderungen betreut, so wird der besondere Bedarf für die gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderungen im Rahmen der Kinderbetreuungsplanung bei der Festlegung der Gruppengröße berücksichtigt.

Die Gruppenstärkenreduzierung erfolgt entsprechend der Anlage zu Ziffer 5.2 der Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen.

Bei vielen Kindern wird erst nach der Aufnahme in die Kita eine (drohende) Behinderung festgestellt, so dass die Gruppenstärkenreduzierung am ehestens aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre hergeleitet werden kann. Seit Einführung der Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen ist die Anzahl der Kinder mit festgestellten (drohenden) Behinderungen deutlich gestiegen. Für eine Prognose sind daher die Erfahrungswerte erst seit Ende des Kindergartenjahres 2014/2015 geeignet.

Bei der Kinderbetreuungsplanung wird davon ausgegangen, dass für 6 % der überdreijährigen Kinder eine Gruppenstärkenabsenkung erforderlich ist. Bei der Planung kann eine Gruppenstärkenabsenkung für unterdreijährige Kinder vernachlässigt werden, weil bisher nur sehr wenige (drohende) Behinderungen bei U3-Kindern festgestellt wurden (4 Kinder im Juli 2017).

Die Entwicklung der Anzahl der Kinder mit Behinderungen stellt sich wie folgt dar:



3 Planung der notwendigen Maßnahmen

Bis zum kommenden Kindergartenjahr 2018/2019 werden umfangreiche Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsplätze abgeschlossen sein. Insbesondere die Entscheidung, je eine neue Kita in dem Bereich der Ober- und Unterstadt zu errichten, schafft zusätzliche Kapazitäten.

Es ist daher möglich, ein bedarfsgerechtes Angebot für alle Kinder vorzuhalten.

Der zunächst ausgewiesene Fehlbedarf von 8 U3-Plätzen kann durch die kurzfristige Schaffung von Plätzen in Kindertagespflege kompensiert werden.

Um insbesondere im Bereich der überdreijährigen Kinder auch zukünftig ein bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können und die Einplanung von Überbelegungen zu Beginn des Kindergartenjahres weiter zu reduzieren, ist ein weiterer Ausbau von Betreuungsplätzen erforderlich.

Hierzu führt die Verwaltung Sondierungsgespräche mit Trägern vorhandener Kitas, um das Platzangebot auszubauen. Aktuell laufen Gespräche mit dem SOS Kinderdorf-Niederrhein, um die InKita an der Kalkarer Straße zu erweitern. Im Sozialraum Materborn / Reichswalde planen ebenfalls zwei Träger Baumaßnahmen.

Anhang: Tabellarische Übersichten

Zusammenfassung der Versorgung in den Planungsbezirken 1 - 4

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	1.292	1.261	97,60%
Juli 2015	1.278	1.242	97,18%
Juli 2016	1.314	1.254	95,43%
Juli 2017	1.399	1.276	91,21%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	1.197	375	124 (33%)	250 (67%)	31%
Juli 2015	1.231	348	134 (39%)	214 (61%)	28%
Juli 2016	1.238	373	155 (42%)	219 (59%)	30%
Juli 2017	1.353	427	163 (38%)	264 (62%)	32%

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	1.419	96%	1.362	1.444	82	+/-0
August 2019	1.472	97%	1.428		86	- 70
August 2020	1.490	97%	1.445		87	- 88
August 2021	1.501	97%	1.456		87	- 99

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	1.354	33%	447	204	235	- 8
August 2019	1.285	35%	450			- 11
August 2020	1.299	35%	455			- 16
August 2021	1.305	35%	457			- 18

Anhang: Tabellarische Übersichten

Planungsbezirk 1 (Bimmen, Keeken, Düffelward, Schenkenschanz, Wardhausen, Rindern, Donsbrüggen)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	139	157	113%
Juli 2015	150	149	99%
Juli 2016	127	154	121%
Juli 2017	155	148	95%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	120	46	18 (39%)	28 (61%)	38%
Juli 2015	119	45	21 (47%)	24 (53%)	38%
Juli 2016	130	47	23 (49%)	24 (51%)	36%
Juli 2017	138	61	28 (46%)	33 (54%)	44%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	155	96%	149	145	9	- 13
August 2019	157	97%	152		9	- 16
August 2020	151	97%	146		9	- 10
August 2021	142	97%	138		8	- 1

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	138	33%	46	22	29	+ 5
August 2019	125	35%	44			+ 7
August 2020	128	35%	45			+ 6
August 2021	124	35%	43			+ 8

*hochgerechnete Zahlen

Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2018

Kindertageseinrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			Plätze insgesamt
	Kinder						Kinder			Kinder			
	unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Kindergarten Gänseblümchen (Rinderner Str. 5 b)		6	2		22	10					9	13	62
Kindergarten St. Lambertus (Kranenburger Straße 29)		4	2		10	4					3	18	41
Kindergarten St. Willibrord (Hohe Straße 101)		5	3		7	25				7	11	6	64

Anhang: Tabellarische Übersichten

Planungsbezirk 2 (Brienen, Griethausen, Salmorth, Warbeyen, Kellen)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	245	239	98%
Juli 2015	233	239	103%
Juli 2016	248	238	96%
Juli 2017	236	242	103%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	212	102	14 (14%)	88 (86%)	48%
Juli 2015	232	94	14 (15%)	80 (85%)	41%
Juli 2016	227	97	15 (15%)	82 (85%)	43%
Juli 2017	248	99	14 (14%)	85 (86%)	40%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	247	96%	237	248	14	- 3
August 2019	268	97%	260		16	- 28
August 2020	251	97%	243		15	- 10
August 2021	246	97%	239		14	- 5

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	248	33%	82	26	76	+ 20
August 2019	278	35%	97			+ 5
August 2020	187	35%	65			+ 37
August 2021	194	35%	68			+ 34

*hochgerechnete Zahlen

Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2018

Kindertageseinrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			Plätze insgesamt
	Kinder						Kinder			Kinder			
	unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Elterninitiative Montessori Kinderhaus Kellen (Gildeweg 6)		6	6		15	15					10	14	66
Kindergarten Arche Noah (Overbergstraße 3)		3	3	1	5	10				8	34	29	93
Kindergarten St. Martin (Klosterstraße 4)										4	35	11	50
Kindertageseinrichtung Zauberfarben (Lambeer 20)		4	4		17	17					13	10	65

Anhang: Tabellarische Übersichten

Planungsbezirk 3 (Stadtgebiet Kleve)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	528	500	95%
Juli 2015	548	500	91%
Juli 2016	588	476	81%
Juli 2017	601	515	86%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	558	123	43 (35%)	80 (65%)	22%
Juli 2015	588	110	54 (49%)	56 (51%)	19%
Juli 2016	608	135	78 (58%)	57 (42%)	22%
Juli 2017	607	169	79 (47%)	90 (53%)	28%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	623	96%	598	692	36	+ 58
August 2019	647	97%	628		38	+ 26
August 2020	689	97%	668		40	- 16
August 2021	658	97%	638		38	+ 16

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	603	33%	199	114	73	- 12
August 2019	544	35%	190			- 3
August 2020	620	35%	217			- 30
August 2021	564	35%	197			- 10

*hochgerechnete Zahlen

Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2018

Kindertageseinrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			Plätze insgesamt
	Kinder						Kinder			Kinder			
	unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Ev. Kindergarten (Böllenstege 14)		3	3		6	8					26	20	66
Kindergarten St. Bonifatius (Pannofenstraße 12)		3	3		8	7					13	10	44
Kindergarten St. Elisabeth (Kasinostraße 7)		6	6		14	15					13	10	64
Kindergarten St. Nikolaus (Spyckstraße 38)		2	2		6	12					10	12	44
KiKus Wilde 13 (van-den-Bergh-Straße)		8	8		33	36							85
SOS-Kindertagesstätte und Familienzentrum (Kalkarer Str 10)		4	4		16	16	5	5					50
Elterninitiative Kindergarten Purzelbaum e.V. (Rathenaustraße 17)		4	2		10	5					31	16	68
Familienzentrum Zaubersterne (Triftstraße 143)		4	4		16	18						20	62
Kindergarten Sonnenblume (Südstraße 43)		10	2	2	18	9				3	12	10	66
Kindertagesstätte Christus König (Merowingerstraße 105)		3	7		6	27					39	30	112
Kindertagesstätte Regenbogen e.V. (Stadionstraße)		4	4		6	26						20	60
Kita Lebensfluss (Ackerstraße 95)		4	4		16	16					25	20	85

Anhang: Tabellarische Übersichten

Planungsbezirk 3a (Stadtgebiet Kleve-Unterstadt)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014			
Juli 2015			
Juli 2016			
Juli 2017	246	220	89%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014					
Juli 2015					
Juli 2016					
Juli 2017	282	133	51 (38%)	82 (62%)	47%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	276	96%	265	291	16	+ 10
August 2019	294	97%	285		17	- 11
August 2020	310	97%	301		18	- 28
August 2021	313	97%	304		18	- 31

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	285	33%	94	62	73	+ 41
August 2019	217	35%	76			+ 59
August 2020	261	35%	91			+ 44
August 2021	267	35%	93			+ 42

Planungsbezirk 3b (Stadtgebiet Kleve-Oberstadt)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014			
Juli 2015			
Juli 2016			
Juli 2017	355	295	83%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014					
Juli 2015					
Juli 2016					
Juli 2017	325	36	28 (78%)	8 (22%)	11%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	347	96%	333	401	20	+ 48
August 2019	353	97%	342		21	+ 38
August 2020	379	97%	368		22	+ 11
August 2021	345	97%	335		20	+ 46

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	318	33%	105	52	7	- 46
August 2019	327	35%	114			- 55
August 2020	359	35%	126			- 67
August 2021	297	35%	104			- 45

*hochgerechnete Zahlen

Anhang: Tabellarische Übersichten

Planungsbezirk 4 (Materborn, Reichswalde)

Inanspruchnahme von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	beanspruchte Kita-Plätze	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	380	365	96%
Juli 2015	347	354	102%
Juli 2016	351	386	110%
Juli 2017	407	371	91%

Inanspruchnahme von Kindern von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	beanspruchte Plätze	davon Kita	davon Tagespflege*	Inanspruchnahmequote
Juli 2014	307	104	49 (47%)	55 (53%)	34%
Juli 2015	292	99	45 (45%)	54 (55%)	34%
Juli 2016	273	94	39 (41%)	55 (59%)	34%
Juli 2017	360	98	42 (43%)	56 (57%)	27%

*hochgerechnete Zahlen

Vorberechnung für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	vorhandene Plätze in Kitas	J. Plätze f. Kinder m. Beh.	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	394	96%	378	359	23	- 42
August 2019	400	97%	388		23	- 52
August 2020	399	97%	387		23	- 51
August 2021	455	97%	441		26	- 108

Vorberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren

Monat	Kinder	Inanspruchnahmequote	Platzbedarf	aktuelle Plätze Kitas	aktuelle Plätze TPF*	Überhang (+) / Fehlbedarf (-)
August 2018	365	33%	120	42	50	- 28
August 2019	338	35%	118			- 26
August 2020	364	35%	127			- 35
August 2021	423	35%	148			- 56

*hochgerechnete Zahlen

Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2018

Kindertageseinrichtung	Gruppenform I						Gruppenform II			Gruppenform III			Plätze insgesamt
	Kinder						Kinder			Kinder			
	unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			unter 3 Jahren			ab 3 Jahren			
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Familienzentrum Morgenstern (Rolandstraße 33)	2	6	4	3	22	23					25	20	105
Integratives Montessori Kinderhaus Reichswalde (Eichenwinkel 28)		6			9	5						20	40
Kindergarten St. Anna (Dorfstraße 65)		4			16						16	28	64
Kindergarten St. Marien (Grüner Ring 17)		4	4		16	16					25		65
Kindertageseinrichtung Kleeblatt (Buchholz 14)	4	4	4		24	24					8	14	82
SOS Kinderdorf Niederrhein- Kita am Wald (Kuhstr. 56)											25	20	45